

## Produktionsteam

**SCHAUSPIEL** Lisa Kröll, Rudi Müllechner **INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer **LICHT- & TONDESIGN** Elias Krenn, Lisa Rzyz  
**VORSTELLUNGSTECHNIK** Lena Dobersberger, Elias Krenn, Lisa Rzyz  
**AUFFÜHRUNGSRECHTE** Theaterverlag Desch, Berlin **PRODUKTION** Tribüne Linz

## Premiere

Donnerstag, 12.12.2024, 19:30h

## Termine

DI 17.12. 19:30  
DI 31.12. 18:00 + 21:00 (Silvestervorstellungen)  
SA 11.01. 19:30  
FR 24.01. 19:30  
DI 04.02. 19:30  
SO 09.02. 17:00  
DO 13.02. 19:30  
SO 09.03. 17:00 zum letzten Mal

## Dauer

1h55min (keine Pause)

## Infos & Karten

0699 11 399 844 . [karten@tribuene-linz.at](mailto:karten@tribuene-linz.at) . [www.tribuene-linz.at](http://www.tribuene-linz.at)

### Impressum

TRIBÜNE LINZ Theater am Südbahnhofmarkt . Eisenhandstraße 43 . 4020 Linz  
0699 11 399 844 . [kontakt@tribuene-linz.at](mailto:kontakt@tribuene-linz.at) . [www.tribuene-linz.at](http://www.tribuene-linz.at)

Leitung: Cornelia Metschitzer, Rudi Müllechner; ZVR: 499626946  
Für den Inhalt verantwortlich: Cornelia Metschitzer



Linz Kultur **L\_nz**

mit Unterstützung von  
Kultur



 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

**tribüne linz**  
Theater am Südbahnhofmarkt

# KLEINE EHEVERBRECHEN

Von Eric-Emmanuel Schmitt  
Deutsch von Annette und Paul Bäcker

Programmzettel

**GILLES:** *Kennen wir uns? Ich erkenne Sie nicht.*

**LISA:** *Dich erkennst du auch nicht.*

## **INHALT**

Gilles hat durch einen rätselhaften Unfall sein Gedächtnis verloren. Lisa, seine Frau, bringt ihn vom Krankenhaus nach Hause. Aber ist es wirklich ihre gemeinsame Wohnung? Und ist Lisa wirklich seine Frau? Wer ist er? Und was für eine Ehe haben sie geführt? Mühsam und selbstironisch versucht Gilles sein Leben zu rekonstruieren und lauscht dem makellosen Bild, das Lisa von ihm und ihrem gemeinsamen Leben zeichnet. Aber was ist, wenn Lisa ihn anlügt? Waren sie wirklich ein Traumpaar? Oder war da auch Hass im Spiel? Gilles ist Krimiautor. Kann es sein, dass er Lisa seine Amnesie nur vorspielt? Und dass es gar kein Unfall war? Wer führt hier wen gerade hinters Licht? Und wie einsam kann man zu zweit eigentlich sein?

Eine Achterbahn der Gefühle ist dieses Stück, wo an einem einzigen Abend mit dem jahrelangen Trott und Schein abgefahren wird, die sich in das Eheleben von Lisa und Gilles eingeschlichen haben. Die bitter-ironische Pointe des Stücks: Das Vehikel, das zur Wahrheit führt, ist ausgerechnet die Lüge. Und so versuchen die beiden durch ihr gekonntes Spiel der Täuschungen und falschen Fährten noch einmal die Kurve zu kratzen und ihre Ehe zu retten.

**GILLES:** *Nach fünfzehn Jahren blieb uns beiden nur die Lüge,  
um zur Wahrheit zu kommen.*

**LISA:** *Und? Was machen wir jetzt mit der Wahrheit?*

## **ZUM STÜCK**

Wir freuen uns sehr, Ihnen diesmal ein zeitgenössisches Dialogstück als Eigenproduktion anbieten zu können. Theater, das von der Kunst des Schauspiels lebt, von weisem Wortwitz und einer spannenden Krimihandlung, die in Realzeit abrollt. Schauplatz ist eine Wohnung in - sagen wir - Paris, wo sich vor zwei Wochen zwischen dem Ehepaar Lisa und Gilles Sobiri ein mysteriöses Geschehen abgespielt hat. Doch die Frage ist nicht nur, was an diesem Abend geschah, sondern auch, was in all den Jahren davor dazu geführt hat. Somit ist KLEINE EHEVERBRECHEN nicht nur ein spannender Ehekrimi, sondern auch ein tiefgreifendes und bewegendes Beziehungsdrama.

Heute, zwei Wochen nach seinem mysteriösen Unfall, ist Gilles also mit der Diagnose Amnesie aus dem Krankenhaus entlassen worden und wird von seiner Frau Lisa in ihre gemeinsame Wohnung zurückgebracht.

Aber war er tatsächlich dieser Bilderbuch-Ehemann, wie die schöne Fremde ihm nun weismachen will? Oder muss er sich nicht eher davor fürchten, ein Schweinehund gewesen zu sein? Was bezweckt Lisa? Will sie ihn neu erschaffen nach ihrem Sinn? Als Krimiautor hat Gilles ein Buch geschrieben, in dem er die Ehe als entsetzliche Mördergrube beschreibt. Hat Lisa da was falsch verstanden? Sollte eher sie Angst davor haben, dass seine Erinnerung zurückkehrt? Was verbirgt Lisa? Und was Gilles?

Das Rätsel wird noch an diesem Abend gelöst. Und es geht um alles oder nichts, denn 15 Jahre Ehe stehen auf dem Spiel, in denen sich viele Geheimnisse zu verbergen scheinen, die nun endlich alle auf den Tisch geworfen werden. Mittels verbaler Rosskur, die das große Schweigen überwindet und viele Themen berührt, die in langjährigen Zweierbeziehungen oft verdrängt oder vom Alltagstrott verschluckt werden: Das leise Verschwinden der Liebe, der Verlust von Lust, die Angst vor dem Altern und vorm Alleinsein, psychisches Leiden, zermürbende Eifersucht, der Alkohol, gesellschaftliche Zwänge, die Erhaltung des Selbstwertgefühls u.v.m.

Mit der dramaturgisch dankbaren Ausgangssituation der Amnesie schafft der Autor für Lisa und Gilles ein Spielfeld, eine Arena, in der sie nun um ihre Ehe kämpfen können. Denn nur die Reset-Taste zu drücken, um neu zu beginnen, wird es nicht spielen. Vielmehr müssen auch über die Jahre zusammengekommene Sehnsüchte und Wünsche, Ängste und Missverständnisse, Versäumnisse und Irrtümer aus dem Weg geschafft werden. Denn das Ziel ist nicht, wie zunächst verzweifelt versucht, ein Sich-neu-Erfinden, sondern das erneute Zusammenfinden und die Überwindung des Schweigens, des Zweifels und des stillen Leidens.

Es geht in diesem Stück also auch um Tabus, aber auch um schöne alte Werte wie Vertrauen und Verzeihen, die hier ohne öde Moral aufleuchten. Es geht im Grunde um die jahrelange Amnesie, die der Amnesie vorausgegangen ist, nämlich fast vergessen zu haben und endlich aussprechen zu können, was man sich innerlich wünscht und was man sich immer noch bedeutet. Dabei erinnern sich Lisa und Gilles auch an ihr Kennenlernen und beschwören die Liebe, wie sie sie einst so heftig überfiel. Eine Liebe, die man sich aber nur durch gegenseitiges Vertrauen immer wieder neu schenken kann.

**LISA:** *Lieben heißt das Vermögen durchzuhalten, vom Leid bis zur Freude  
alles mit der gleichen Inbrunst durchzustehen.*